

Deutschland-Künzelsau: Bau von Bürogebäuden
OJ S 110/2023 09/06/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschaft Hohenlohekreis
Postanschrift: Oberer Bach 13
Ort: Künzelsau
NUTS-Code: DE119 Hohenlohekreis
Postleitzahl: 74653
Land: Deutschland
E-Mail: kraasch.edmund@pfaller-ingenieure.de
Telefon: +49 9181/2987-16
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E41678544>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: kommunaler Eigenbetrieb

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Deponieverwaltungsgebäude

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45213150 Bau von Bürogebäuden

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Schlüsselfertiger Neubau eines Deponieverwaltungsgebäudes inklusive Werkstatthallen und Asphaltflächen bestehend aus Warm- und Kalthalle mit besonderem Augenmerk

auf Nachhaltigkeit

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 5 620 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE119 Hohenlohekreis

Hauptort der Ausführung: Hohenlohekreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Neubau eines Deponieverwaltungsgebäudes für die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis. Das zu planende und bauende Gebäude soll überwiegend aus Büroräumen, einigen Besprechungsräumen sowie einem Kundenbereich mit Mitarbeitertheke sowie einer Warm- und Kalthalle für die Wartung der Betriebsfahrzeuge bestehen. Das Gebäude ist bis Q1 2026 fertigzustellen. Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb auf der Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung an einen Totalübernehmer. Die Leistung umfasst die Planung und Errichtung des Gebäudes unter Einhaltung aller öffentlich-rechtlichen Vorschriften insbesondere der bauordnungsrechtlichen Anforderungen. Vom Auftragnehmer ist die vollumfängliche Planung des Gebäudes inkl. aller technischen Gewerke, jeweils das komplette Leistungsbild der HOAI, inkl. der Genehmigungsplanung zu erbringen. Die Orientierungsplanung ist hierbei als Grundlage zu beachten und entsprechend fortzuschreiben.

Die Anforderungen werden funktional, d.h. ergebnisorientiert definiert, so dass die Bieter unterschiedliche Ansätze zur Erfüllung dieser Anforderungen formulieren können. Das Raumprogramm mit 1130 m² Hauptnutzflächen der östlich befindlichen Verwaltung (Ausrichtung Ost-West) wird durch eine im Westen des Geländes situierte Warm- und Kalthalle (Ausrichtung Nord-Süd) mit einer Fläche von 192 m² und 375 m² ergänzt, diese ist neben den benötigten Asphaltflächen und Parkplätze ebenfalls Teil des Bauvorhabens und befindet sich in einer Hanglage.

Um den Markt nicht einzuschränken und um ein möglichst wirtschaftliches Angebot erzielen zu können, wird die Bauweise in der Ausschreibung offengehalten. Versetzbare temporäre Raumelemente sind nicht zulässig.

Der Auftraggeber legt unter Wahrnehmung seiner Vorbildfunktion besonderen Wert auf eine ökologisch vertretbare und langfristig ausgelegte Bauweise. Daher soll das Gebäude über eine möglichst autarke Energieversorgung sowie eine Speicherfunktion zur Wiederverwendung des anfallenden Regenwassers verfügen. Das Gebäude soll nach DGNB-Gold zertifiziert werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Siehe Eignungskriterien - Formblatt: 1315 Gewichtung_Auswahlkriterien

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 30/06/2023 Ortszeit: 14:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 21/07/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18/12/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/06/2023